



Landeshauptstadt
München
Kreisverwaltungsreferat
Hauptabteilung IV Branddirektion
Leitung
Pressestelle
KVR-IV/BD-GS 3

Feuerwehr / Notarzt Pressebericht

Seitenzahl einschl. dieser Seite 1

An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de

Dienstag, 2. Juni 2009

2.Nachtrag

Abwasserrohr verursacht Großeinsatz

Dienstag, 02.Juni 2009, 15:03 Uhr; Praterwehrbrücke (Foto)

Bei Bauarbeiten für ein Wasserkraftwerk werden derzeit Bohrpfähle ca. 2,5 Meter ins Erdreich versenkt. Der Fahrer des Bohrgerätes bemerkte bei seinen Arbeiten einen massiv auftretenden, erdgasähnlichen Geruch. Er stoppte die Bohrung und alarmierte sofort die Feuerwehr. Während die Polizei den Bereich, insbesondere die Maximiliansbrücke, für den Verkehr sperrte, führte die Feuerwehr und die Stadtwerke München umfangreiche Messungen durch. Diese verliefen jedoch alle negativ.

Nachdem die Bohrungen, unter Aufsicht der Feuerwehr, wieder aufgenommen worden waren, war der Geruch weiterhin wahrnehmbar. Plötzlich förderte der Bohrkopf undefinierbare Metallteile zutage. Um sämtliche Unwägbarkeiten ausschließen zu können zogen die beteiligten Behörden den Kampfmittelräumdienst zu rate. Dieser schloss eine Gefährdung durch einen Blindgänger aus dem 2. Weltkrieg definitiv aus.

Es wurde vorsichtig weiter gebohrt bis man die angepeilte Bohrtiefe von ca. 2,5 Metern erreicht hatte.

Derzeit geht man davon aus, dass der Bohrkopf ein altes Abwasserrohr beschädigt hatte. Das LKA entnimmt noch Sedimentproben um die endgültige Ursache zu ermitteln.

Die Maximiliansbrücke war bis kurz vor 19:00 Uhr für den gesamten Verkehr gesperrt. Es kam zu Verspätungen im ÖPNV.

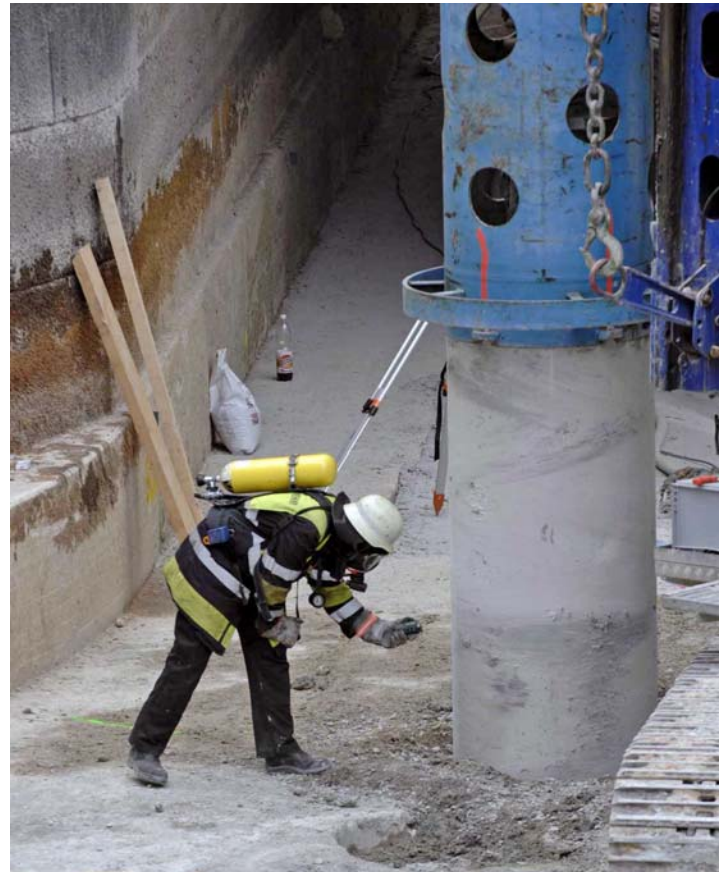
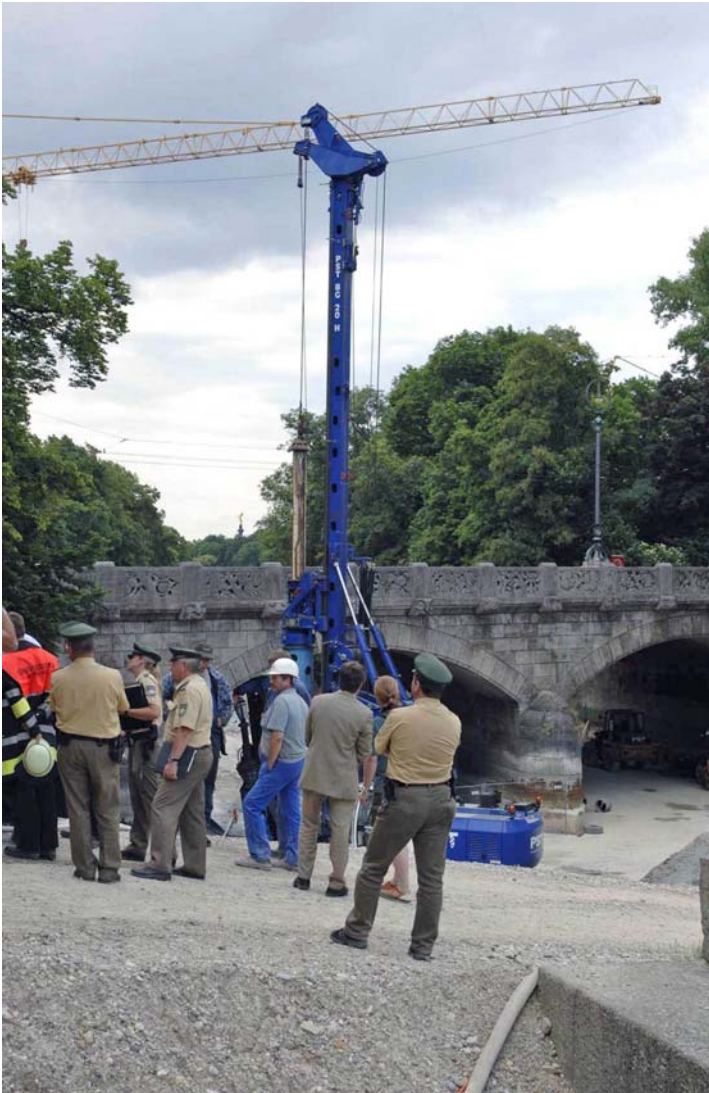
(hör)



Feuerwehr ... Notarzt Pressebericht - Nachtrag

Dienstag, 2. Juni 2009

Seite 2



Branddirektion München - Pressestelle
An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
Tel.: 0 89 / 23 53-31 88, Fax: 0 89 / 23 53-31 89
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de